



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

253 (4.6.1925) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-221966](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-221966)

der Bevölkerung 2,75 A und im Rechnungsjahr 1924/25 8,55 A. Es kann also von der Tabakindustrie nicht gesagt werden, daß sie nicht schon ihren Teil zu den Kosten für den verlorenen Krieg aufbringe.

Die Konferenz beweist jedoch, daß es der Regierung gelingen wird, durch Annahme des von ihr eingebrachten Tabaksteuergesetzes eine erhöhte Einnahme zu erzielen. Die Erhöhung würde vielmehr dadurch, daß die Kaufkraft der Konsumenten sehr zurückgegangen ist, einen erheblichen Verbrauchsrückgang zur Folge haben.

Deutschland und der Völkerbund

Bei der Zeit weite bekanntlich der Generalsekretär des Völkerbunds in Berlin, um bei den deutschen Regierungsstellen über die Haltung des auswärtigen Amtes in der Frage des Eintritts Deutschlands in den Völkerbund zu sondieren.

Das Wahlrecht in Frankreich

Die Wahlrechtsfrage ist auf Einspruch der Sozialisten hin von der Tagesordnung der Kammer abgelehnt worden. Am Schluß der Kammer Sitzung am Mittwoch, in welcher ein vom Senat abgelehnter Gesetzesentwurf in zweiter Lesung erörtert wurde, fragte ein oppositioneller Abgeordneter, warum die angekündigte Debatte über die Rückkehr zum alten Wahlrecht nicht eröffnet worden sei.

Französische Kapitalverschlebung

Der Finanzminister Caillaux hat infolge starker Kapitalverschlebung von Frankreich nach der Schweiz umfangreiche polizeiliche Maßnahmen treffen lassen. In den letzten Wochen wurden einige hundert Millionen Verleibungsbonos in die Schweiz verschoben.

Kabinettsbildung in Brüssel

Minister Boulet hat sich entschlossen, das Kabinet zu bilden. Der Generatrat der sozialistischen Partei hat Vandervelde u. Bauers das Vertrauen als Unterhändler bei der Bildung einer demokratischen Regierung auszusprechen und beauftragt, mit den beiden anderen Parteien weiter zu verhandeln.

Die Beratungen des Reichswirtschaftsrates

Der Reichswirtschaftsrat wird sich in diesen Tagen mit der kleinen Zollvorlage beschäftigen, die ihm zu Beginn der vorigen Woche zugegangen ist. Da das Material soweit es sich auf die Industriebezüge erstreckt, bereits im November vorigen Jahres vom Reichswirtschaftsrat eingehend erörtert worden ist, wird sich das Hauptaugenmerk diesmal den Agrarzöllen zuwenden.

Das deutsche Kali in Amerika

Wie die „Kölnische Zeitung“ erfährt, werden die Herren vom Deutschen Kali-Syndikat, die am 1. Juni in Newyork eingetroffen sind, noch in dieser Woche in Besprechungen über die Neuorganisation des amerikanischen Kaligewerks eintreten.

Reichsfinanzminister v. Schlieffen ist am Mittwoch zu einem kurzen Besuch in München eingetroffen. Er beabsichtigt, dem Finanzminister Reußner, dem Reichsfinanzhof und dem Landesfinanzamt einen Besuch abzustatten.

Evangelisch-sozialer Kongress. Der Evangelisch-soziale Kongress ist in Halle zu seiner 22. Tagung zusammengetreten. Auch der große Adolf Harnack ist zu der diesjährigen Tagung erschienen.

Die sachsenburgische Regierungskrise. Nächste Woche treten die Funktionen des sachsenburgischen Landtages zu Besprechungen über die Regierungsbildung zusammen. In parlamentarischen Kreisen rechnet man damit, daß das Ministerium von Finsch dem am 18. Juni zusammentretenden Landtag seine Resignation zur Verfügung stellen wird.

Heute Uebergabe der Entwaffnungsnote

Berlin, 4. Juni. (Von unserm Berliner Büro.) Die Uebergabe der Entwaffnungsnote wird heute mittag um 12 Uhr erfolgen und zwar im Namen der Botschafter der Signatarmächte durch den englischen Botschafter Lord D'Abernon. Der Reichszentraler trifft heute früh in Berlin ein. Reichsaußenminister Dr. Stresemann ist bereits gestern abend nach Berlin zurückgekehrt.

Ernüchterung in Paris

Paris, 3. Juni. (Von unserm Pariser Vertreter.) In Briands Umgebung verheimlicht man nicht, daß trotz aller Beschönigungen der englisch-französische Gegensatz in der Frage des Sicherheitspattes weiterbesteht. Einige Publizisten, die Briand gefällig sein wollten, gaben äußerst optimistische Lagebeschreibungen und gerieten dabei auf die Idee, den Wortlaut der englischen Note so zurechtzustutzen und zu interpretieren, wie es ihnen in den Kram paßte.

die Ausgeburat phantastischer Köpfe

Im hiesigen Kuffenamt zeigt man sich über die Stimmungsmache der Boulevardjournalisten sehr ärgerlich und erklärt jedem, der es hören will, daß der Stand der englisch-französischen Verhandlungen kritisch sei, denn die Weigerung Englands, an einer Garantie der Ofgrenzen teilzunehmen, gefährdet letzten Endes das Zustandekommen einer alliierten Vereinbarung.

Heute abend läßt sich in hiesigen Regierungskreisen Niedergerichtigkeit beobachten, die unmittelbar vor Briands Gesandter herrscht. Dem polnischen Botschafter sind zwar am Quai d'Orsay Versicherungen erteilt worden, die dahin lauten, daß Briand in Genf unerschütterlich sein werde.

Vor der Unterredung Briands mit Chamberlain

Der französische Außenminister Briand wird Sonntag nach Genf abreisen. In Pariser politischen Kreisen hat man starke Hoffnungen auf seine Unterredung mit Chamberlain. Nach einer amtlichen Erklärung ist Briand augenblicklich damit beschäftigt, die Antworten auf die letzte britische Sicherheitsnote fertigzustellen.

Im Zustand vager Verworrenheit

London, 4. Juni. (Von unserm Londoner Mitarbeiter.) In Londoner Regierungskreisen ist man über die französische Auslegung der britischen Note über den Sicherheitspakt erstaunt. Es wird ohnedies erklärt, daß man in Paris zu Auslassungen gekommen sei, an die das britische Kabinet anknüpfen möchte.

Die bescheinigten Dementis werden jetzt vom diplomatischen Mitarbeiter des „Daily Tel.“ noch präziser gelocht. Er erklärt, die angeblichen Kommentare des französischen Premiers über die britische Note enthalte Auslassungen, die hier nicht beachtet werden und Ueberrassungen hervorriefen.

Eine Sicherheitskonferenz

Berlin, 4. Juni. (Von unserm Berliner Büro.) Die Möglichkeit, daß es über den Sicherheitspakt zu einer internationalen Konferenz kommen wird, ist nach dem Verlauf, den die hiesigen diplomatischen Verhandlungen zwischen London und Paris annehmen haben, nicht von der Hand zu weisen.

Pfälzische Streiflichter

Gegen einige Führer von Werbetruppen, die am Tage der Wahl Hindenburgs die alte Reichsfarbe Schwarz-Weiß-Rot trugen, ist von der französischen Besatzungsmacht wegen dieses Farbens ein Strafverfahren eingeleitet worden.

Am Tage der Vereidigung Hindenburgs war von dem französischen Provinzdelegierten der Pfalz jedoch nur das Beflaggen der Staatsgebäude in den neuen Reichsfarben und in den Landesfarben gestattet; die Beflaggung von Privathäusern war verboten. Die Befolgung dieses Verbotes wurde von der französischen Kriminalpolizei und der französischen Gendarmen streng überwacht.

Für das Verhalten der französischen Militär- und französischen Stellen im besetzten Gebiet gegenüber dem neuen deutschen Reichspräsidenten ist bezeichnend, daß der französische Bezirksdelegierte in Kirchheimbolanden am Tage des Amtsantritts des neuen Reichspräsidenten die französische Flagge nicht hissen ließ.

Nach dem offenen Eintreten französischer Funktionäre und Stellen während der Wahlzeit für Marx, ist es nicht weiter verwunderlich, daß das Reichsbanner Schwarz-Rot-Weiß bei keiner Wahlpropaganda in nationaler Hinsicht wenig nützlich war und dazu sogar Separatisten benutzte.

Der eine des berühmtesten Separatistenpaars, Helmut Kirckheimbolanden, das nach dem Zusammenbruch der Separatistenherrschaft und der Separatistenregierung, deren Präsident der ältere von beiden nach der Erhebung von Heinz Orbis war, seinen Geschäftsbetrieb ins Elsch verlegte, hat sich in der letzten Zeit wiederholt in Kirchheimbolanden aufgehalten.

Berliner Aerzte zum Fall Höffe

Berlin, 4. Juni. (Von un. Berl. Büro.) Die Freie Aerzte-Vereinigung in Großberlin veranlaßte gestern abend eine Protestversammlung zum Fall Höffe, die bis nach Mitternacht sich hinzog und einen zum Teil sehr stürmischen Verlauf nahm.

Letzte Meldungen

Hindenburgs Glückwunsch an Poladowski

Der Reichspräsident hat an den Großen Poladowski folgenden Telegramm geschickt: An herzlichem Gedanken sende ich Eurer Excellenz meine aufrichtigen Glückwünsche zum heutigen Tage.

Auch Ministerpräsident Braun hat namens des preussischen Staatsministeriums dem Großen Poladowski telegraphisch die herzlichsten Glückwünsche übermittelt.

Dr. Hellpach in Halle

Der badische Staatspräsident Dr. Hellpach sprach in Halle auf dem evangelisch-sozialistischen Kongress über „Die seelsüchtigen Wirkungen der Mechanisierung und Nationalisierung der Industriearbeit“.

29 Häuser niedergebrannt

Rögnigberg, 3. Juni. In Rögnig (Polen), das etwa 6 Kilometer von der ostpreussischen Grenze entfernt liegt, ist eine Straße mit 29 Gebäuden bis auf die Grundmauern niedergebrannt.

Ein weiteres Opfer von Dirschau

Kus Danzig wird gemeldet: Von den drei bei dem Eisenbahnungslück im polnischen Korridor verunglückten Personen, die im Dirschauer Vincenz-Krankenhaus aufgenommen wurden, ist die Offiziersbedienstete des Potsdamer Wohnhofs in Berlin, Frau Emma Wogram ihren Verletzungen erlegen.

Raubmord im Eisenbahnabteil

Paris, 4. Juni. Gestern nachmittag ist in einem Zug der von Versailles nach Paris ging, ein Mord begangen worden. Bei der Ankunft des Zuges am Bahnhof St. Lazare wurde in einem Abteil erster Klasse ein Passender erwidert, der durch zwei Revolverkugeln am Kopf tödlich verletzt war.

Hannover, 4. Juni. Das Oberlandesgericht Jelle hat die Wiederaufnahme des Verfahrens gegen Grass angeordnet. Das Verfahren bezieht sich auf den Fall Hannapel, in dem Grass wegen Weibliche zum Tode zu 19 Jahren Zuchthaus verurteilt wurde.

Wirtschaftliches und Soziales

Die Lage des Arbeitsmarktes

Der badische Arbeitsmarkt hat sich in der Berichtswoch...

In der Metallindustrie hielt die gute Beschäftigung...

In der Genußmittelindustrie hat die Bierbrauerei...

Städtische Nachrichten

Die Sprihtour

„Bei — se nicht durch mein Gemüt, liebliches Gelüfte! — Die Ausflüge...

Eine Sprihtour ist jedes Jahr wieder und wieder schön. Man mußte erst...

Auch der Heimweg ist schön. Man hat sich ein bißchen Tannen...

Theater und Musik

● Kongreß für Musikwissenschaft zu Leipzig. In Leipzig findet vom 3. bis 8. Juni...

● Aufführung der Komödie „Der Bankrott“ in Halle. Bert Schiff, der sich mit...

● Gründung eines Reichsverbandes gemischter Chöre. In der Singakademie zu Berlin...

* Ein weiterer Sängererfolg. Bei dem großen Gelangweilfest...

* Blühendes Wetter. Am Wege kurz vor der Silberpappel...

Veranstaltungen

3. Theaterbericht. Der Intendant ist es gelungen, den gelehrten Tenor Richard Tauber...

Tagungen

Neunter Philologentag in Heidelberg Die Schule im Kampfe für Erhaltung des Deutschtums

Der Akademien des ersten und der Vormittag des zweiten Laufs sind den einzelnen Bildungsklassen der höheren Schule gewidmet.

Tagung des pfälzischen Bauernbundes

Ludwigsweiler, 2. Juni. Gelegenheitlich der pfälzischen Landwirtschaftsausstellung...

Kunst und Wissenschaft

● Letzte Grüße Hans Thomas. Leider fällt mir das Schreiben sehr ungemächlich...

Literatur

* Gestirzte Cherubin, Erzählungen von Julius Maria Welz. Verlag der Wolandischen Druckerei...

Hierauf ergriß Reichstagsabgeordneter Lepp das Wort zu einem längeren Referat. Einleitend gedachte Lepp...

Der Reichstag hat mit großer Mehrheit dem deutsch-spanischen Handelsvertrag zugestimmt. Die Hoffnungen der Pfälzer...

Aus dem Lande

● Schwenningen, 2. Juni. Das Ertragnis der Spargelsäcke ist infolge der trügerischen Witterung...

● Sulzfeld, 3. Juni. Der hiesige Sängerkreis „Eintracht“ mit etwa 40 aktiven Sängern...

● Jöhrenhausen, 3. Juni. Am Freitagabend fand die Feier des 40jährigen Jubiläums des Kriegervereins...

● Röhren, 3. Juni. Das goldene Jubiläum des hiesigen Kriegervereins am 23.—25. Juni...

● Mesbach, 2. Juni. Dem hiesigen Gemeinderat wurde durch das Bezirksamt...

Herrenalbi

Paradies des nördl. Schwarzwaldes, weltberühmter Herz- u. Nervenkurort...

Aus der Pfalz

Deutscher und österreichischer Alpenverein

Cadwigshafen, 3. Juni. Zum erstenmal nach langen Jahren nahmen kürzlich die Pfälzischen Sektionen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins den vor dem Krieg geübten Brauch wieder auf...

Neustadt a. S., 2. Juni. Eine tiefste Schrägerei entlohnt am ersten Feiertag abends auf dem zweiten Bohntag des hiesigen Bades Hofes...

Nachbargebiete

Darmstadt, 1. Juni. Heute nachmittag wurde der hiesige Flugplatz im Gegenwart von Vertretern der Staatsregierung, vieler Landtagsabgeordneten, Stadtsabgeordneten usw. sowie einer zahlreichen Zuschauerliste eingeweiht...

Berichtszeitung

Amtsgericht Mannheim

Mannheim, 3. Juni. (Sitzung des Amtsgerichts Abt. S. G.) Vorsitzender Gerichtsschaffner Schmidt, Vertreter der Anklagebehörde Referendar Trautmann.

Die beiden ledigen Engländer Emil Kraus und Friedrich Ehret aus Badenwürttemberg konnten aus ihren wiederholten Verurteilungen wegen Diebstahls immer noch nicht die Lehre ziehen...

Bei am Neckartal verunglückt und seine Mutter liegt seit langer Zeit an Magenkrebs schwer krank darnieder. Von Mitleid gerührt, spendeten ihm die Gäste Geldbeträge von 20 Pf. bis 1 Mk.

Mannheim, 3. Juni. (Sitzung des Amtsgerichts S. G. 1.) Vorsitzender Oberamtsrichter Schmitt. Vertreter der Anklagebehörde Staatsanwalt Seib.

Kaufmann Ernst Schwarz hier vermittelte für die Firma Walter Hermann in Frankfurt a. M. den Ankauf von 5000 Aktien mit 10% Dividenden zum Verkauf zu 18 und 20 Pfennig die Aktie.

Zweibrücken, 2. Juni. Vor der großen Strafkammer stand ein Landfriedensbruch-Begehr aus Birkenfeld in der Berufungssitzung an. Wegen Teilnahme an den Mordbestrebungen vom 6. bis 7. November 1923 waren der Fabrikarbeiter Otto...

Sportliche Rundschau

Der deutsche Rundflug

Berlin, 3. Juni. Am heutigen zweiten Tage der zweiten Schleiße des Deutschen Rundfluges landete um 9.15 Uhr in Berlin der Apparat 634, ein Dietrich Lindbergh mit dem Piloten Rahn sein.

Der dritte Flugtag in Darmstadt. Darmstadt, 3. Juni. Heute haben den Flugplatz Darmstadt überflogen: Nr. 659 Quinter 78 PS., Flieger Kuntz 5.23 Uhr; Nr. 661...

Handball

T.V. Weinheim 1862 - M.T.V. 1846 Komb. 4:4; T.V. Offenbach Jugend - M.T.V. 1846 Jugend 1:1; T.V. 1846 Cannstatt 1 - M.T.V. 1846 1 2:2

Auf Wittingen hatte die Handballabteilung des T.V. 1846 Mannheim gute handball-mannschaften zum Spiele verpflichtet. Leider sagte T.V. Worms für den ersten Feiertag im letzten Augenblick ab.

Im zweiten Feiertag spielte T.V. 1846 Cannstatt in Mannheim. Das Spiel nahm einen anregenden und spannenden Verlauf, zumal da erst beim Stande 2:0 für Mannheim in der zweiten Halbzeit...

Boxen

Jack Dempsey in Berlin. Der amerikanische Boxweltmeister Jack Dempsey ist von Paris kommend, Dienstag abends 6.30 Uhr in Berlin eingetroffen und auf dem Bahnhof Friedrichstraße empfangen worden.

Wassersport

Das Rheinische Jahr und der Wassersport. An dem mächtigen Rüßten zur glanzvollen festlichen Ausgestaltung dieses denkwürdigen Jahres beteiligten sich auch der deutsche Wassersport - Ruderer, Segler und Kanusfahrer - in hervorragender Weise.

Regeln

Seglerverband Mannheim und Umgebung

Um die Städtevereinschaft sind inzwischen zwei weitere Spiele ausgetragen worden. In der Rheinlinie spielte 'Rheinperle' gegen 'Einigkeit' und in der Ebersburg 'Pfefferminz' gegen 'Bod'.

Zu den Spielen selbst wird bemerkt, daß 'Rheinperle', sofort in Führung ging und diese während des ganzen Spieles behielt. Als von beiden Seiten die beiden ersten Leute je 30 Rufen geworfen hatten, war Rheinperle bereits 26 Holz vor.

Das Spiel 'Pfefferminz' gegen 'Bod' verlief erwartungsgemäß, denn 'Pfefferminz' ist auf der eigenen Bahn kaum zu schlagen. 'Bod' hatte einen schlechten Tag. Nicht weniger als fünf Mann blieben unter dem Durchschnitt.

Table with 4 columns: Team, Holz, Gew., Verf. Punkte. Rows: Pfefferminz, Einigkeit, Rheinperle, Bod.

Die Ausschheidungskämpfe für die Gaultämpfe sind durchgeführt. Die neu zusammengesetzte Jethner-Mannschaft hat erstmalig auf der Rheinlinie Sportmacht, von 1.-9. August, anzutreten.

Das für den 1. Juni mit Worms vereinbarte Privatspiel mußte vertagt werden. Vorher muß nämlich das Stützverhältnis zwischen der alten und neuen Mannschaften festgestellt werden.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Juni

Table with 4 columns: Station, 27, 28, 29, 30, 1., 2., 3., Mittel-Wert, 27, 28, 29, 30, 1., 2., 3.

Wassermärkte des Rheins 14/10°C

Für die Reise!

Die Nachsendung der „Neuen Mannheimer Zeitung“

während der Reisezeit kann nach jedem gewünschten Aufenthaltsort unter Kreuzband erfolgen.

Bestellungen sind unter Angabe des seitherigen Bezugsortes nur schriftlich an die Geschäftsstelle E 6, 2 zu machen. Der Versand kann täglich erfolgen und täglich eingestellt werden.

Zur Vermeidung der Porto- und Einzugskosten bitten wir die Gebühren für den Versand im voraus zu entrichten.

Diese betragen wöchentlich: Für 1 bereits abonniertes Exemplar M. 0.60 Ausland M. 1.20 Für 1 besonderes Exemplar M. 1.50 Ausland M. 2.10

Neue Mannheimer Zeitung.

Neue Mannheimer Zeitung - Handelsblatt

Die Tarifspolitik

der Deutschen Reichsbahn A.-G. und die Kohlenversorgung Süddeutschlands

Von Wilhelm Erlenbach, Ludwigshafen a. Rhein

Die Kohlenversorgung Süddeutschlands vollzog sich zu Anfang der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts fast ausschließlich im unmittelbaren Bahnbezug ab Grube bzw. Zeche.

Bezugsverhältnissen zu bieten mußte, auch über diese Schwierigkeiten hinweg. Während der Inflationsperiode, die über Deutschland hereinbrach, mußten Bahn- und Wasserfrachten häufig geändert werden.

Unter der Herrschaft dieses Tarifes konnte sich Mannheim, in der Folge Rheinu- und später Karlsruhe zu Stapelplätzen für den Ruhrkohlenumschlag nach Baden, Württemberg und einen Teil von Bayern entwickeln.

Nach erfolglosen Bemühungen aller Interessenten ist es endlich gelungen ab oberrheinischen und Rhein-Umschlagshäfen Sonderstarife durchzusetzen, die mit Wirkung ab 1. Oktober 1924 eingeführt, bei einer Abfertigungsgebühr von 90 Pfg. für Tonne im Verkehr ab Mannheim, Rheinu- und Frankfurt a. Main von

Dem unmittelbaren Bahnbezug ab Zeche stand auf dem Wasserwege eine Fracht von 1000 Mark Tonne Seche bis 1000 Mannheimer von etwa 4,60 Mark für die Tonne und zwar

Table with 2 columns: Frachtart (Bahnfracht Zeche-Duisburg/Ruhrort, Hafen- und Rippelpfen, Rheinfracht Duisburg-Mannheim durchschnittlich, Auslandsbefehle) and Betrag (1,55 Mark, 0,25, 2,40, 0,40).

gegenüber, wodurch für die Belieferung ab oberrheinischen Umschlagshäfen eine Wettbewerbsfähigkeit nach ganz Süddeutschland (Baden, Württemberg und Bayern) ermöglicht war.

Ist damit auch die Wettbewerbsfähigkeit eines Verkehrs über oberrheinische und Rhein-Umschlagshäfen nach süddeutschen Empfangsstationen für Ruhrkohlen, Koks und Briketts, die unmittelbar vom Schiff auf Wagen überlagert werden, geboten, so reicht sie nicht aus die Spesen vorübergehender Vagernahme oder gar einer Nachlieferung zu decken.

Dies änderte sich, als am 1. April 1927 die preussischen Staatsbahnen den sogenannten Poststarif einführten, der bei einer Abfertigungsgebühr von 70 Pfg. für die Tonne einen Satz von 2,2 Pfg. für den T.-K. für die ersten 350 Km. und für weitere Entfernungen, anstehend daran einen solchen von 1,4 Pfg. für den T.-K. vorsah.

Die Tarifpolitik der Reichsbahn A.-G. hat sich in den letzten Jahren in Richtung auf eine stärkere Berücksichtigung der Interessen der Süddeutschen bewegt.

Zur Aufwertung der Pfandbriefe

In die Kreise der Pfandbrief-Besitzer und in die Kursbewegung für Pfandbriefe ist von neuem Unruhe eingezogen. Es sollen einander widersprechende Anträge zur Aufwertung von Regierungspartien gestellt worden sein, die darauf abzielen sollen, die Unterscheidung zwischen Alt- und Neubrief auch auf Pfandbriefe auszuweiten; dabei soll jedoch den Hypothekendarlehen die gleiche Wirkung der Aufwertung für ihre Hypotheken vorbehalten bleiben.

hatten sich auf Grund der durch die dritte Steuernotverordnung für diese Pfandbriefe geschaffenen Rechtslage gebildet, die bekanntlich eine solche Unterscheidung nicht vorsieht.

Kommehr hat auch der Sonderauschuß für Hypothekendarlehen des Zentralverbandes des deutschen Bankgewerbes zu der Frage Stellung genommen. Er erhebt gegen die Anregungen, auch für die Aufwertung der Pfandbriefe und anderer verzinslicher Finanzschulden von Grundbesitzern eine Unterscheidung in alten und neuen Besitz ähnlich wie für die Marktanleihen des Reiches anzutreten zu lassen, die größten Bedenken, da hierdurch nicht nur der neue, sondern auch der alte Besitzer erheblich geschädigt werden würde.

In einem Berliner Blatt heißt es, bei den Rechnungen handele es sich um Vorschläge, die vor der Einigung über das Kompromiß der Regierungspartien eingebracht wurden, inzwischen aber wieder fallen gelassen worden sind.

A.G. für Eisen- und Bronze-Gießerei vorm. Carl Flint in Mannheim

Nach einem unvollständigen Auszug aus dem uns bis jetzt nicht zugegangenen Geschäftsbericht für das Jahr 1922 mit einem Verlust von 21946 Mark ab. Dieser Verlust sei das Ergebnis des süddeutschen Metallarbeiterstreiks und der nachfolgenden Aussperrung.

Spritzguß, Konditorei-, Gefrier- und Kühlanlagen in ihr Fabrikationsprogramm aufgenommen, von denen sie einen günstigen Erfolg erwartet. Die Geldknappheit wirkt noch immer auf die Absatzmöglichkeit, doch hat sich der Umsatz im ersten Vierteljahr erheblich gehoben.

Börsengerüchte. Die Abbrückelung der Kurse an der gestrigen Nachbörse sollen, wie der Berliner r.-Berichterfasser der „Frankfurter Zeitung“ meldet, bedingt sein durch eine auf heute angelegte neue Aussprache der Banken in Konzern-Finanzfragen.

Gründung einer deutschen Verkehrs-Gesellschaft in Prag. Unter Führung der Hapag haben eine Reihe von deutschen Reedereien eine Niederlassung in Prag gegründet, die dafür sorgen soll, daß die Frachten aus der Tschechoslowakei nicht mehr ausschließlich nach Triest, sondern nach Hamburg geleitet werden.

Devisenmarkt

Der Devisenmarkt schloß gestern mit wenig veränderter Kurven. Es stellten sich: London gegen Paris auf 95 (gestern 97,5), London gegen Mailand 120,1, London gegen Brüssel 100,6 (100), London gegen Holland 1110 (1212), London gegen Schweiz 25,06 (25,09), London gegen Kuba 486 (-).

Börsenberichte

Mannheimer Effektenbörsen. Mannheim, 3. Juni. Die Börse war heute bei geringem Umsatzmäßig leicht abgeschwächt, niedriger angeboten waren auch Vorkriegs-Pfandbriefe, von denen Rheinbriefe auf 6 zurückerhoben.

Waren und Märkte

Table with 4 columns: Commodity (Aluminium in Barren, Gummi, etc.), Price (2,45-2,50), and other market data.

Schifffahrt

Frachtgeschäft in Duisburg-Ruhrort vom 3. Juni. In der heutigen Börse war die Lage etwas lebhafter. Es sind verschiedene Abschlüsse nach Rheinfahrten bergwärts zustandgekommen doch blieben die seitherigen Sätze mit 60 Pfg. nach Mannheim und 70 Pfg. nach Frankfurt unverändert.

Derandaeder, Drucker und Verleger: Drucker Dr. Oask. Neue Mannheimer Zeitung, G. m. b. H., Mannheim E. 6. 2. Direktion: Ferdinand Ockme. - Chefredakteur: Kurt Altker.

Advertisement for TUFUMA-Preisausschreiben (Tufuma cigarette contest) with logo and text: 'Betrifft BATSCHARI TUFUMA-PREISAUSSCHREIBEN! Viele tausend, zum Teil seitenlange Ausserungen über die Vorzüge der Tufuma sind eingelaufen...'.

Arthur Baetzner
Anne-Marie Baetzner
 geb. Stegmann
 Vermählung *5180
 Mannheim - Cairo (Egypten)

Zwangsversteigerung
 Freitag, 5. Juni 1925, nachm. 2 Uhr werde ich in Mannheim im Pfandlokal O 6, 2 gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:
 1 vieräder. Rollwagen, Wibel aller Art, 1541
 Mannh., 3. Juni 1925, Sommer, Gerichtsv.

Amtliche Bekanntmachungen Handelsregister.

In das Handelsregister wurde heute eingetragen:
 1. Zur Firma „Metz-Ruhr Handelsgesellschaft für Getreide, Mehl und Futtermittel“ in Mannheim, die Firma ist liquidation“ in Mannheim. Die Firma ist gelöscht.
 2. Zur Firma „G. Weber, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Ladenburg, Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 18. Mai 1925 ist das Stammkapital von 1.000.000 M. auf 600.000 M. umverteilt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 9, 10 und 12 entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden; hinter § 2 des Gesellschaftsvertrages ist § 2a eingefügt worden.
 3. Zur Firma „Kornheim & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 25. Mai 1925 ist das Stammkapital auf 200.000 M. umverteilt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 1 und 5 (Stammkapital, Geschäftsanteile und Firma) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.
 4. Zur Firma „Eisenwerk Ladenburg Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Ladenburg, Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 5. Mai 1925 ist das Stammkapital von 150.000 M. auf 80.000 M. umverteilt und der Gesellschaftsvertrag in § 5 entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.
 5. Zur Firma „G. A. Wender & Sohn Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, Gern Schellhaas, Frankenthal, Otto Wender, Frankenthal sind als Gesamtprokuristen bestellt. Jeder dieser Prokuristen und jeder der eintragenden Prokuristen Wilhelm Kollmann und Jean Strabel ist berechtigt, die Firma gemeinsam mit einem anderen Prokuristen zu vertreten. Die Procura des Albert Reif ist erloschen.
 6. Zur Firma „Glaxofabrikanten Gebüder Roder Aktien-Gesellschaft“ in Mannheim, Alfred Oppenheimer, Mannheim ist als Prokurist bestellt, dass er gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen vertretungsberechtigt ist.
 7. Zur Firma „Laurin & Sieber Aktien-Gesellschaft“ in Mannheim, Die Generalversammlung vom 29. Januar 1925 hat die Umkehrung des Grundkapitals von 7.000.000 M. auf 7000 M. beschlossen.
 8. Zur Firma „Barrenkopf u. Keller, Reitenfabrik“ in Mannheim, Die Firma ist erloschen.
 9. Zur Firma „Süddeutsche Kadelwerke Aktiengesellschaft der Oederheimer Kupferwerk und Süddeutsche Kadelwerke“ in Mannheim, Die Firma ist erloschen.
 10. Zur Firma „Süddeutsche Kadelwerke Aktiengesellschaft“ in Mannheim, Die Firma ist erloschen.
 11. Zur Firma „Süddeutsche Kadelwerke Aktiengesellschaft“ in Mannheim, Die Firma ist erloschen.
 12. Zur Firma „Süddeutsche Kadelwerke Aktiengesellschaft“ in Mannheim, Die Firma ist erloschen.

6. Zur Firma „Deutsch-koloniale Bananen-Platanen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, Hans Kribben ist nicht mehr Geschäftsführer. Der Geschäftsführer Albert Schöler wohnt in Mannheim. Mannheim, den 30. Mai 1925. 127 Amtsgericht.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Damenmoden Robert Rahn hier ist besonderer Prüfungstermin bestimmt auf Donnerstag, den 18. Juni 1925, vorm. 11 Uhr vor dem Amtsgericht, 2. Stad. Zimmer Nr. 111. Mannheim, den 25. Mai 1925. 147 Amtsgericht S. G. 2.

In das Handelsregister wurde eingetragen:
 Am 18. Mai 1925:
 1. Zur Firma „A. Bell & Reinhardt Aktien-Gesellschaft“ in Mannheim mit Zweiganzeigerstellen in Frankfurt a. M., Nürnberg und Stuttgart. Die Procura des Hermann Kollmann ist erloschen. Kaufmann Hermann Kollmann, Mannheim ist zum Vorstandsmitglied bestellt. Die Vorstandsmitglieder Dr. Heinrich Oberheid, Mannheim (Ruh.), Dr. Philipp Reinhardt, Mannheim und Kaufmann Hermann Kollmann, Mannheim sind berechtigt, zu vertreten oder jeder gemeinsam mit einem Prokuristen die Gesellschaft zu vertreten. Am 2. Juni 1925:
 2. Firma „Dr. med. Schüb & Volle“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 30. April und 25. Mai 1925 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Verkauf künstlicher, sanitärer, hygienischer Verbrauchartikel und solcher zur Gesundheitspflege, ferner Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt 6000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Dr. med. Alfred Schüb, Mannheim, Alexander Volle, Mannheim sind Geschäftsführer. Der Vena Volle, geb. Alfer, Mannheim, ist Procura erteilt. Ferner wird bekannt gemacht: Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Das Geschäftslokal befindet sich G. 2, 13. Amtsgericht Mannheim.

Amtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde.
 Ermächtigung des Milchpreises.
 Der Verbrauchspreis für Rohmilch wird ab Freitag, den 5. Juni auf 24 Pfennig je Liter ermäßigt. 10
 Mannheim, den 3. Juni 1925.
 Der Oberbürgermeister.
 Morgen früh am der jordan Kuhlischen. Anfang-Nr 1203 44

Zwangsversteigerung.
 Freitag, den 5. Juni 1925, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal O 6, 2 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:
 1 kompl. Schimmel, 1 Vollen Schokolade u. Kaffee, 1 Standuhr, 1 Schreibeisilb u. Stahl, 1 Handschiff mit 4 Stühlen, 2 Bilder, 1 Bilderrahmen, 1 elektr. Tischlampe, verziert, Spielzeug, 6 Tisch-Bilderspiele, 5 Räder, 7 Wappensteinchen, 1 Jagdmantel und Verschleißes.
 Mannheim, den 3. Juni 1925, Weber, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
 Freitag, den 5. Juni 1925, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal O 6, 2 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:
 1 Schreibeisilb, 1 Standuhr, 1 Bilderrahmen, 1 elektr. Tischlampe, verziert, Spielzeug, 6 Tisch-Bilderspiele, 5 Räder, 7 Wappensteinchen, 1 Jagdmantel und Verschleißes.
 Mannheim, den 4. Juni 1925, Weber, Gerichtsvollzieher.

Naturwein-Versteigerung.
 Freitag, 19. Juni 1925, mittags 12 Uhr im eigenen Saale zu Wachenheim versteigert die Wachenheimer Winzergenossenschaft e. G. m. H. ca. 21 1/2 Stück 1924er Weissweine ca. 9 Stück 1923er Weissweine ca. 2 1/2 Stück 1922er Weissweine aus den besseren und besten Lagen der Gemarkungen Wachenheim und Faust.
 Probotag: 8 Juni für die Herren Kommissäre im eigenen Hause 6154
 Am Versteigerungsorte: allgemeiner Probotag
 Von der Reise zurück.
 San.-Rat Dr. Ed. Oppenheimer
 Facharzt für Haut-, Harn- u. Geschlechtskrankheiten,
 10 1/2-12 1/2, 2 1/2-5 Essig Luisenring 13

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter *5100
Frau Lina Gutmann
 geb. Strauss
 ist am 30. Mai unerwartet in Karlsruhe an einer Herzlähmung sanft verschieden.
 Die Bestattung ist in Mannheim in aller Stille erfolgt.
 Dresden, London, Karlsruhe, 3. Juni 1925.
 Johanna Wollf geb. Gutmann
 Ernst Gutmann
 Gertrud Hausser geb. Gutmann
 Professor Julius Ferdinand Wollf
 Carl Hausser und zwei Enkel.

Todes-Anzeige
 Gestern nachmittags 1/4 Uhr wurde uns unser lieber Sohn *5264
Willi
 durch einen Unfall plötzlich im Alter von 16 1/2 Jahren entrisen.
 Mannheim, den 3. Juni 1925.
 H 7, 13
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Adam Limberger u. Frau
 Die Beerdigung findet Freitag, den 5. Juni 1925 nachm. 2 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Danksagung.
 Allen denjenigen, die anlässlich des uns betroffenen Verlustes meines lieben Mannes und guten Vaters *5218
Simon Lauble, Wirt
 durch Kranz- und Blumenspenden, ehrende Begleitung zum Grabe und Beileidsbezeugungen ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten, sagen wir allen unseren aufrichtigen Dank.
 Mannheim-Hamburg, den 4. Juni 1925.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Luisa Lauble und Kinder.

Sparsamkeit
 ist ein
Gebot der Zeit
 und eine
 Pflicht gegen sich selbst
 Wertbeständigkeit der Spareinlagen
 bei der
Städt. Sparkasse Mannheim

Laden-Inhaber.
 Wer übernimmt Fabriklosges eines gangbaren und guten Nebenberufes abwerfenden *52541
Gebrauchsartikels
 zum Verkauf an Hausierer und Händler. Bedingung: Verkaufraum in zentraler Lage. Angebote unter R. N. 97 a. d. Geschäftsstelle.
Auto
 (Wartwagen) leicht gegen Kasse. 10-12 Steuer-P.S. 6-Sitzer, möglichst asphaltieren, nicht unter Januar 1926. *5256
 Angeb. unter J. R. 117 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Verkäufe
 Gebrauchtes Herrenrad zu verkaufen. *5215 U. S. 2, parterre.
Fahrrad
 (Torpedo) neu, billig zu verkaufen. Kaufsch. von 6-8 Uhr. Adresse in der Geschäftsstelle. *5176
Miet-Gesuche
 Ruhiger Ort f. u. s. möbl. Zimmer in der Altstadt, Nähe Schloßhof. Angebote unter G. M. 21 an die Geschäftsstelle. *5253

In das Handelsregister wurde heute eingetragen:
 1. Zur Firma „Reis & Wendle“ in Mannheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Louis Wendle, Kaufmann, Mannheim und Eduard Freundlich, Kaufmann, Weinmannheim sind als Liquidatoren bestellt.
 2. Zur Firma „Wortz Weill“ in Mannheim, Max Weill, Mannheim ist als Prokurist bestellt.
 3. Firma „Karl Busch“ in Mannheim, Inhaber ist Georg Karl Busch, Kaufmann, Mannheim.
 4. Firma „Eite Bekleidungs-Gesellschaft“ in Mannheim, Inhaber ist Eitor Schaner, Kaufmann, Mannheim, Elisabeth, geb. Müller, Dortmund.
 5. Zur Firma „Laurin & Sieber Aktien-Gesellschaft, Fabrik elektrischer Apparate“ in Mannheim, Das Grundkapital ist dem Beschluss der Generalversammlung vom 29. Januar 1925 entsprechend auf 7000 M. umverteilt. Der Gesellschaftsvertrag ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Januar 1925 in den §§ 8 (Grundkapital, Aktienkapital) und 12 (Besand des Aufsichtsratsvorsitzenden) abgeändert.

Offene Stellen.
Gewandte Stenotypistin
 in allen vorerwähnten Büroarbeiten vertraut, per sofort 1545
 gesucht.
 Wöhrhaus Str. 34/40, Schmeigensstr. 34/40
Zweitmädchen
 mit guten Zeugnissen zum mögl. sofort. Eintritt gesucht. *5139
 Frau Dr. Oeffrich, Wöhrhaus-Str. 31 (Neuwerk), Tel. 376.
Alleinmädchen
 in Klein. Haushalt sofort gesucht. *52567
 Zulfenheim, O. 7, 4.
Offene Stellen.
 Wir suchen auf drei Wochen eine selbständ. tüchtige *5186
Kleidermacherin
 Zulfenheim, O. 7, 4.

Gesichts-Ausschlag
 Widel, Wieser, Gesicht verschwinden weiß sehr schnell, wenn man den Schaum von Buder's Patent-Residual-Seife abends eintrudeln läßt. Schaum erst morgens abwischen u. mit Zuckers-Gewebe nachspülen. Grobhartige Wirkung, vom Kaufenden bestätigt. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerie- u. Feinstzeuggeschäften

Marken-Fahrräder
 gegen Teilzahlung u. K. Anzahlung erhalten Sie am billigsten bei
L. Klenle, Rheinhäuserstraße 90

Schreiber
Reklameverkauf
 von
Bohnenkaffee
 aus täglich frischen Röstungen zu äusserst gestellten Preisen.
 Schreibers Mischung 3 1/2 Pf. 1.20
 Schreibers Mischung 2 1/2 Pf. 1.50
 Schreibers Mischung 1 1/2 Pf. 1.80
 Schreibers Elite-Mischung 1/2 Pf. 2.20
 bewährter Kaffeezusatz:
 Pfeiffer u. Diller-Essenz
 Karlsbader Kaffeegewürz
 Felgen-Kaffee - Cichorien.
 6303

Schreiber
Empfehle:
 Frische Eier 10 Stück 85 Pf.
 Ia. Stangenkäse . . . Pfund 65 Pf.
 Bienenhonig Pfund-Glas . 1.20 M.
 Gute Marmelade . . . Pfund 30 Pf.
 Maizkaffee Pfund 23 Pf.
 Frisch gebrannter Bohnenkaffee 1/4 Pfund 70 Pf.
 Reines Kokosfett . . Pfund 36 Pf.
 Haferflocken Pfund 20 Pf.
 Kernseife 200 gr D.-St. 14 Pf.
Friedrich Schreckenberger

Offene Stellen
Nebenverdienst
 Stellenlose Konsente oder auch Reisende können durch Wirtshaus einer Wirtshaus, Bäckerei, Eiswaffel u. Pfefferminz, Waffel, Jodsalz, viel Geld verdienen. *5278
 Nur schriftliche Offerte an Wirtshaus u. Wirtshaus, Hotel Union Mannheim.
Wir suchen zum sofortig. Eintritt
 einen
kaufmännisch. Lehrling
 aus gutem Hause, der vermöge seiner Vorbildung von dem Besuch der Fachschule befreit ist. Stenographische Bezeichnung. *5284
 Selbstgeschriebene Angebote erbet. u. J. W. 122 an die Geschäftsstelle dieses Blattes
 Für mittleres Büro wird zum sofortigen Eintritt
Junges Fräulein
 (eventl. Kalligraphin) mit guter Handschrift und mögl. Mittelschulbildung gesucht.
 Angeb. unter M. M. T. 1573 an Wirtshaus u. Wirtshaus, Mannheim.

Henryford trinkt nur coffeinfreien Kaffee der Kaffee-Handels A. G. Bremen

Offene Stellen Organisatoren

Für Mechanikern der Buchdruckerei sucht der Vorstand amerikan. Buchdruckmaschinenfabrikanten, redigierten Herren mit guter Allgemeinbildung bitten sich außerord. Berücksichtigung. *5250

Teilhaber
mit sofort verfügbarer Einlage von RM. 2000 bis 3000 zu baldig. Eintritt für sehr rentablen Betrieb gesucht. *5257

Tüchtiger junger Kaufmann
der Kasser Rechner sein muß, für unsere Abteilung zum sofortigen Eintritt gesucht. *5270

Perfekte Stenotypistin
zwischen 18-21 Jahren, möglichst aus Elfenbein- oder Infanteriebranche suchen. *5174

Stenotypistin
durchaus perfekt zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht. *5200

Mehr. Reisedamen
für Vertrieb eines neuen Artikels gesucht. *5116

Buchhalter
hilfsweise, Schreiber, Buchhalter, Steuer, Gehaltsbuchhalter, etc. *5208

Zitherspieler
mit eigen. Instrument gesucht. *5208

Hausangestellte
für sofort oder 15. Juni gesucht. *5208

Herrschafköchin
mit guten Kenntnissen gesucht. *5208

Zimmermädchen
oder einjährige Stütze gesucht. *5208

Tüchtiges, braves Alleinmädchen
für sofort oder 15. Juni gesucht. *5208

Kassendirektor
ab sofort. Vertrauensvoll. *5107

Fräulein
welches 10 Jahre bei einem Herrn als Haushälterin tätig war u. nur durch Todesfall Stellenlos wurde, sucht wieder gleiche Stellung bei einem Herrn. *5208

Frühliches Mädchen
für sofort gesucht. *5153

Stenotypistin
sucht Beschäftigung in den Morgenstunden (bis 1 Uhr). *5208

Haushälterin
in frauenlosen Haushalt. *5208

Fräulein
das schon gekocht hat, sucht Stelle für tagtäglich oder einige Stunden. *5208

Unabhängige Frau
für tagtägliches Stille in Haushalt, kann auch Wäsche ausbleichen. *5208

Haushälterin
u. Geschäftsführerin zu einem kleinen Betrieb. *5208

Verkaufe
Haus
mit Wirtschaft. *5208

Mädchen
welches zu Hause schlafen kann, nicht unter 17 Jahren sofort gesucht. *5170

Monatsfrau
für Baden-Reinigung gesucht. *5144

Alleinmädchen
das perfekt kochen und Hausarbeit führen kann. *5146

Mädchen
das gut kochen, waschen kann, mit Hausarbeit. *5115

Geschäftshaus
mit freier, hübschen Räume zu verkaufen. *5208

Bauplätze
in schöner ruhiger Lage. *5208

Frau
wünscht baldig gesucht. *5125

Verh. Mann
35 J., mit guter Hand- schrift sucht Vertrauens- stellen o. dgl. (Dauerch.) *5208

Gelegenheitskauf!
Hilf, halb fein, einen Geschäftsmann, ober. Mittel- u. dgl. *5208

Haarpeize
schön groß, sehr Haar- Kraft. *5107

Herrenzimmer und Speisezimmer
zu verkaufen. *5205

la, Alpakka- und Alpakasilberbestecke
billa unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen abzugeben. *5201

Kinderwagen
billig zu verkaufen. *5077

Möbel
1 kompl. Schlafzimmer mit Bett, Spiegel, Kommode, etc. *5100

Eisenfenster
145x110 cm. *5070

Mars-Motorrad
mit Motorwagen, Modell 1925, neu, beschl. u. *5208

Kinderwagen
mit 6-8 Jm. u. Zub. zu verkaufen. *5254

1 Federrolle
für Möbelherstellung geeignet. *5253

Federhandwagen
früher, wie neu, billig zu verkaufen. *5254

Diamant
Fahrräder, die alle Qualitäts-Mark. *5208

Rottweiler-Hunde
m. Stammbaum zu verkaufen. *5208

2 Motorräder
2 1/2 PS., neuwertig, in gutem Zustand. *5208

Motorrad
Mark. Preis 1 1/2 PS. zu verkaufen. *5208

Herrenrad u. Laute
billig zu verkaufen. *5208

Klavier
preiswert zu verkaufen. *5208

Dobermann
Rasse, schön, 2 J., br., als Hund, la. *5208

möbl. Zimmer
in gutem Hause. *5103

Möbl. 2 Zimm.-Wohnung
mit Küchenbenützung und einem bischen Grün vor oder hinter dem Hause. *5208

Wohnungs-Tausch
2 Zimmer mit Küche in guter Lage des Lindenhofes. *5036

Lagerplatz
mit Gleisanschluss zu mieten gesucht. *5257

2 Laden-Lokale
im Stadttinnern - Breitstraße - Plan- ken - per sofort von gutem Unter- nehmen gesucht. *5208

gemütl. Heim
mit oder ohne Pension. *5208

Motorrad
2-4 PS., wenig geb., nur gute Marke. *5208

Büro-Möbel
Tische, Schränke, Stühle gebrauch., zu kaufen ge- sucht. *5113

Möbliertes Zimmer
in guter Lage, Ka- gebote unter E. C. 62 an die Geschäftsstelle. *5096

Leeres Zimmer
in der Dillstr. für Büro- zwecke geeignet. *5208

1 oder 2 Zimmerwohnung
mit Küchenbenützung. *5208

2 möbl. Zimmer
mit etw. Küchenbenützung. *5208

Möbl. Zimmer
zu vermieten. *5208

Balkon-Zimmer
in schönster Lage. *5208

Geldverkehr
Unternehmen für die Erweiterung d. Betriebes. *5208

Mk. 6000.
Angebote unter D. V. 85 an die Geschäftsstelle. *5208

Mk. 500.
gegen prima Sicherheit (Bausparung) und hohe Rendite. *5208

M. 300.-
gegen Bausparung u. angemes- sene Beteiligung. *5208

Geld
gibt sich gegen gute Sicherheit. *5208

3-5000-G.M.
von Geschäftsmann gegen gute Sicherheit. *5208

Heirat
Für Damen in gebor- den. *5208

Unterricht
Wer beteiligt sich an Englisch u. Französisch. *5208

Vermietungen
Stette u. möbl. Zimmer. *5208

möbl. Zimmer
in allen Preislagen. *5208

Souterrain-Raum
ca. 40 qm, sowie ein schöner kleiner Raum. *5208

Wo ist man gut billig?
In der Weizenbierhalle Q3, 2. *5112

Langenthal
Gasthaus zur Hölle. *5208

Nebenzimmer
20-100 Personen fassend. *5208

Immobilien-Büro
Jakob Schmitt. *5208

Schneiderin
empfiehlt sich im An- fertigen von Damen- u. *5208

Hunde-Schererei
Dittes, Sohn. *5208

Kayser-Fahrrad
und Nähmaschine. *5208

Planos
in Kauf u. Miete. *5208

Heckel
Piano-Lager. *5208

Englisch-Französisch
in leicht gemacht nach meiner Methode. *5208

Das soll mir nicht wieder passieren

dass ich in einem Monat soviel Geld für Mahndebühren, Strafen und Verzugszinsen aufwenden muss!

Ich lasse mich jetzt regelmäßig an den entsprechenden Tagen erinnern an Steuer-Termine, die leider so zahlreich, so verwickelt und so leicht durcheinanderzuwerfen sind. Versicherung-Beträge, soziale Abgaben, verschiedene andere Termine, die allgemeines Interesse haben, und dazu lese ich das stets beigelagte Nachrichtenblatt, welches mich über die Steuer-pp. Sätze usw. unterrichtet und mir unentbehrliche Erläuterungen gibt.

außerdem lasse ich durch Brief oder Karte mich selbst oder auch andere (ohne Nennung des Auftraggebers) auf einzelne von mir angegebene Daten speziell und rechtzeitig hinweisen, damit sie nicht versäumt werden:

frühe Außenstände, Zinsen usw., zu bezahlende Verpflichtungen, Hypothekenzinsen, Schulgelder, Auto-, Hundesteuer usw., Geburts-, Hochzeit-, Todes-, Erinnerungs-Tage usw., überhaupt jedes Datum, an das erinnert zu werden, ratsam erscheint.

Diese wohltuende Einrichtung kostet nicht einmal 2 Pfennige pro Tag. Man abonniert darauf für ein oder mehrere Jahre bei der Firma

„Der wachsame Kalender“ / Leipzig 64, Fockestr. 19
Kommandit-Gesellschaft Joseph & Co., Postschloß Leipzig Nr. 52600.



50 Pf. Zusammen, das sind für das Probe-Abonnement von 6 Monaten nur M. 3.-

70 Pf. 63 Erinnerungen im Kalenderjahr können zu Postkarte oder Brief

Verzugszinsen

Morgen haben wir Ihnen etwas besonderes zu sagen!
Beachten Sie die morgige Anzeige.

Gebrüder Wronker

Marktecke 3 1/1

National-Theater Mannheim
Donnerstag, den 4. Juni 1925
Vorstellung Nr. 296, Miets A, Nr. 35
B. V. B. 14351-14425 u. 14476-14500 u. 17335
bis 17410
F. V. B. 32-62 u. 156-186 u. 4386-4396
Fürst Igor 97
Oper in einem Vorspiel und vier Akten von A. Borodine. - Musikal. Leitung: Richard Lert.
In Szene gesetzt von Richard Meyer Walden.
Polowzer Tänze - Choreographiet Dr. Lida Wolkowa - Bühnenbilder von Heinz Grete.
Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr
Platzmieten im National-Theater: empfiehlt sich, die Platzmieten für die kommende Spielzeit alsbald zu **ernennen**, da die bis 10 Juni nicht wieder belegten Plätze an Voagemerke ver gehen werden müssen

AUSSTEUER TAGE

Wieder treten wir mit einer großzügigen Veranstaltung vor das Mannheimer Publikum. Alles, was Sie für Aussteuern und zu Ergänzungen im Haushalt, an Wäschestoffen, Tisch-, Bett- und Leibwäsche, Gardinen, Glas, Porzellan und Hausbaltungsartikeln benötigen, finden Sie in geschmackvoller Auswahl zu äußerst niedrigen Preisen und in unseren bewährten Qualitäten

Beginn des Verkaufs
Freitag
den 5. Juni

SCHMOLLER

Ab 5. Juni
der epochende Körperkulturfilm der Ufa!



im Ufa-Theater
Ufa-Theater
Heute zum letzten Mal:
Harry Piel
in der 7. aktigen Abenteuer-Geschichte
Schneller als der Tod
Spannende Szenen eines groß. Sportmannes
Belprogramm. S.320

Schauburg
Heute zum letzten Male:
um 5 1/2 und 8 Uhr
Fridericus Rex
3. und 4. Teil
Kassenöffnung 3 1/2 Uhr

Obstwein
Ist bei der besten Jahreszeit das beste, gesündeste Erfrischungsgetränk. Ich liefere solchen in best. la. Qualität, garantiert naturrein.
das Liter für **35** Pfg.
bei fastwöchlichem Bezug per Liter **32** Pfg.
bei Kundschaftskäufen per Liter **28** Pfg.
Flaszen zum Aufhüben werden abgeholt und gereinigt und können Käfer bei der Füllung zugegen sein.
Ferdinand Nick, Obstweinkeller
Obsthandlung an gros und an detail
Telephon 3924. Garionstraße 41.

ALHAMBRA
P. 7.23 TEL. 9202
Schönstes und größtes Lichtspieltheater.
Heute letzter Tag:
Die temperamentvolle Künstlerin S.320
Pola Negri
in dem National-Grossfilm:
Die Betrügerin
(Der Liebesroman einer vielgeliebten schönen Frau) 3 Akte
Der Findling von New-York
Drama aus dem Großstadtleben in 6 Akten.
Ab Freitag:
Lumpen und Seide
mit Reinhold Schünzel und
Die Insel der Erfüllung
mit Gunar Tolans.
Angenehmer kühler Theatersaal.
Anfang 3 Uhr Letzte Vorst. 8 15

Freiwillige Feuerwehr Mannheim.
Zur Probe hat die 1. Kompanie am Montag, den 8. Juni und die 2. Komp. am Montag, den 15. Juni jeweils 7 Uhr abends plücht, u. solizität am Gerätehaus 2 u. 3 u. 4. angetreten
Sonntag, den 14. Juni Reichsbefehlerting des 9. Kreises in Heidelberg
Abfahrt Hauptbahnhof 9.55 vormittags
Das Kommando: Schlimm.
Bademäntel
enorme Auswahl, sehr preiswert, 6128
Frottiertstoffe
zum Selbstanfertigen von Bademäntel, seh. preiswert von Mk. 7,78 an
O. Speck, O. I. 7.
Über Mittag geöffnet

Landw.-Regt. 40
Donnerstag, 4. Juni, abends 8 1/2 Uhr, Hofbodenhof 2 Str. 2, Friedrichsplatz 15
Besprechung
Alle Kameraden willkommen.
*5199 S. H.: Huber

Hausfrauen!
Freitag, den 5. Juni, nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr
finden im Harmonie-Saal, D 2. 6 von erster Berliner Fachlehrerin W. Hedrich
zwei lehrreiche interessante **Vorträge**
über **Glanzplatten**
statt S. 575
Stärken, Plättchen, Neuplätten, Glanzieren, nach neuer Methode, verschiedene Kunstgriffe sowie billiges, einfaches Waschen wird vorgeführt und erklärt. Jede Dame kann nach diesem Vortrag ihre eigene Süßkewische im Haushalt fertigstellen.
Eintritt 50 Pfg. Eintritt 50 Pfg.

Achtung! Achtung!
Frühlingsfest auf dem Rhein
am Freitag, den 5. 6. 25., abends 8 1/2 Uhr verbunden mit

Tanz in Worms
Fahrpreis: 2.20 Mk. hin u. zurück. Jeder Herr darf eine Dame mitführen.
Am Sonntag, den 7. 6. 25., mittags 1 1/2 Uhr
Fahrt nach Speyer
Fahrpreis 1.80 Mk. hin u. zurück
Einstelgestelle: Rheinbrücke rechts
Vorverkauf für beide Fahrten in beiden Verkehrsvereinen, Zigarrenhaus Schützlein, Zigarrenhaus Holtmann, H. I. Zigarrenhaus Hollman, Mittelstr. 25 u. an Bord des Dampfers *52

Privat-Kindergarten
nimmt noch Kinder auf, Nähe Bärse. Angebote u. F. L. 95 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *517

Tanz-Schule Pfirrmann
Apollo-Goldsaal
Berichtungs-Tanzkurs beginnt morgen Freitag
Auf Wunsch beginnt am Montag ein neuer Anfängerkurs
Sonntag abend mob. Gesellschafts-Tanzabend.
*5172

Zähne erhalten Sie mit **Preismässigung**
kompl. Kautschuk Obergebiß 40 Mk.
1 ko 3 pl. Kautschuk-Untergebiß 30 Mk.
Umschichtung Kautschuk 20 Mk.
1 Goldkroone (20 Kar.) 20-25 Mk.
1 Goldersatz 10-12 Mk.
Brücken usw. *5119
Schonendste Behandlung Langjähr. Garantie
Eigenes Laboratorium, daher billige Preise.
Zahnpraxis H. Schuster, Mannheim
Lindenhofstraße 60. Telephon Nr. 8674

Restaurant zur Reichskrone
H 7, 24 Tel. 6079
Donnerstag, den 4. Juni 1925
Grosses Schlachtfest
verbunden mit
Italienischer Nacht
Musik: Verstärkte Hauskapelle. *5154
Spezialität: Merze-Schlachtplatten.
Im Ausschank: prima Weine, ff. Biere, vorzügl. Küche
wora ergebnis einladet **Fritz Merz.**
NB. Empfehlung mein neuhergericht. Nebenzimmer für Vereine u. Gesellschaften.
Jeden Samstag u. Sonntag Künstler-Konzert.

Alle
Druckarbeiten
Druckerei D'Haas
GmbH
Mannheim

Kauf-Gesuche.
Lebensmittel Geschäft
evtl. auch andere Branche zu **kaufen gesucht**
bei 8-10 000 Mk. Anzahlung
Georg Keil & Co.
Gütevermittlung
Mannheim D 4, 15
Tel. 6305 5146

Görliche
bestes Fahrrad
"Eine nur erstklassige Fabrikate wie Görliche, Seidel & Neumann, Germania, Presto, Patria, W. H. C. und Simson
Geschäfts-Zwei- und Dreiräder mit und ohne Kasten sowie alle Sorten Gummibereiften, Ersatzteile und eckelrunden Reparaturen zu den billigsten Preisen u. künftigen Zahlungsbedingungen *144 Realis-Garantie.
* 7 17 **Los Schleher** * 2776

Geldverkehr.
M. 30000.-
in Abzählungen von 200, 5000.- bis 200. 10 000.- aus Verleibhand gegen erste Sicherheit zu verleihen durch *5153 Dr. Schünemann u. G. m. b. H.
J. I. S. Tel. 5475.
Mk. 1000.-
zur Ausbeutung eines Betriebs u. Selbstüber gelandt. Vermittl. verb. Angebote mit F. W. 81 - b. Geschäftsstellen 8675

Reparaturen aller Art
Rheinelektro
Augusta-Anl. 32
Fernruf 7872/80